

2. E-REZEPT SUMMIT 2021 23.11.2021

Impuls: Das *stationäre* E-Rezept



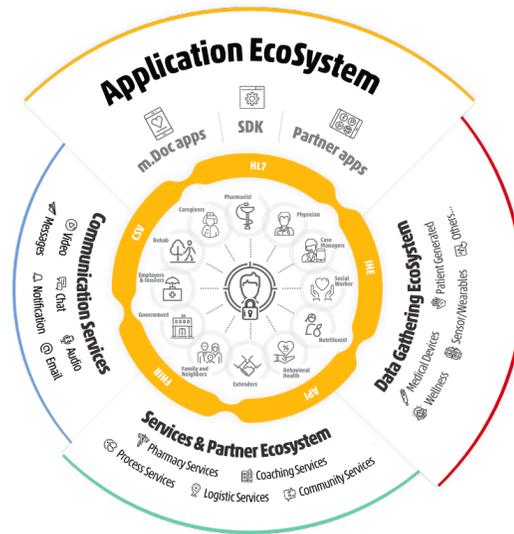


Das Unternehmen

m.Doc



... **Mehrwerte** schaffen mit dem Patienten im Mittelpunkt...



Siegel & Zertifizierungen



Mitgliedschaft & Mitarbeit



... seit der Gründung

2016

...für über **300** Einrichtungen

... mit heute rund

75

Mitarbeiter

...mit **47.000** Betten

Minderheitsgesellschafter in m.Doc

Thieme Gruppe

seit 2019

...und

4 Mio.

Fällen

Preise & Auszeichnungen





Menschen entwickeln eine digitale Erwartungshaltung

... die in den meisten Lebensbereichen erfüllt wird

Der Kunde von heute ...

- ist selbstbewusst
- ist multikanalorientiert
- stellt neue Anforderungen an die Qualität aller im Versorgungsprozess beteiligten Parteien
- Ist emanzipiert

Der Trend geht zu ...

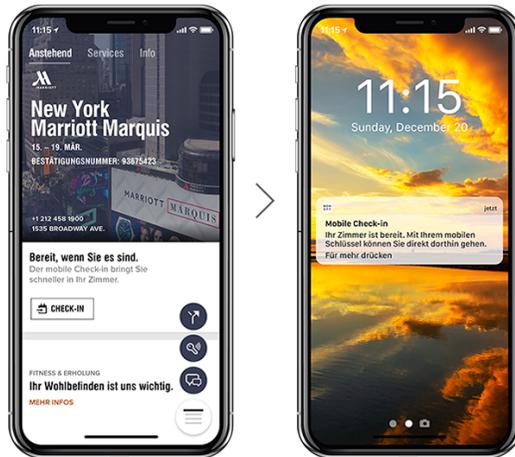
- einem 24/7-Verhalten der Kunden
- jederzeit und überall verfügbaren Dienstleistungsangeboten
- totaler Vernetztheit





Digitale Begleitung der Menschen im Alltag

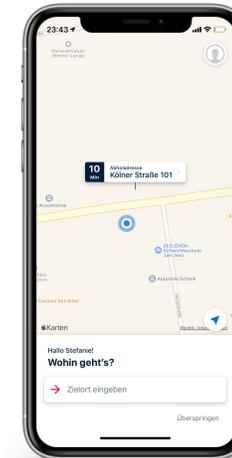
Digitale Tools bringen zumeist Erleichterung!



Online Hotels buchen



Online Reise planen
Zug oder Flug buchen



Online Taxi anfordern



Das E-Rezept sollte ein **Gamechanger** sein

– prozessual und aus Patientensicht

KHZG

Patientenportale (FTB 2)

Digitale Pflege- und
Behandlungsdokumentation
(FTB 3)

Digitales
Medikationsmanagement
(FTB 5)

Gematik

ISiK

ISiK 2.0

ISiP

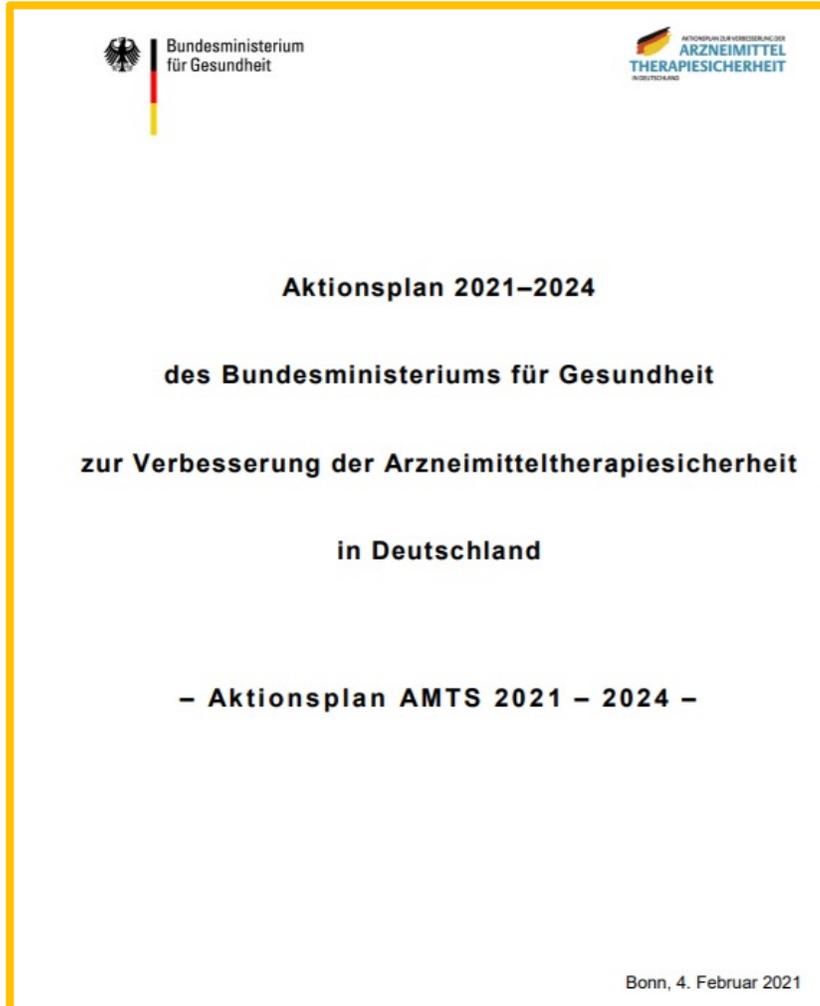
TI Messenger

KIM

BMG Aktionsplan



BMG-Aktionsplan AMTS 2021 – 2024 (1/5)



S. 11

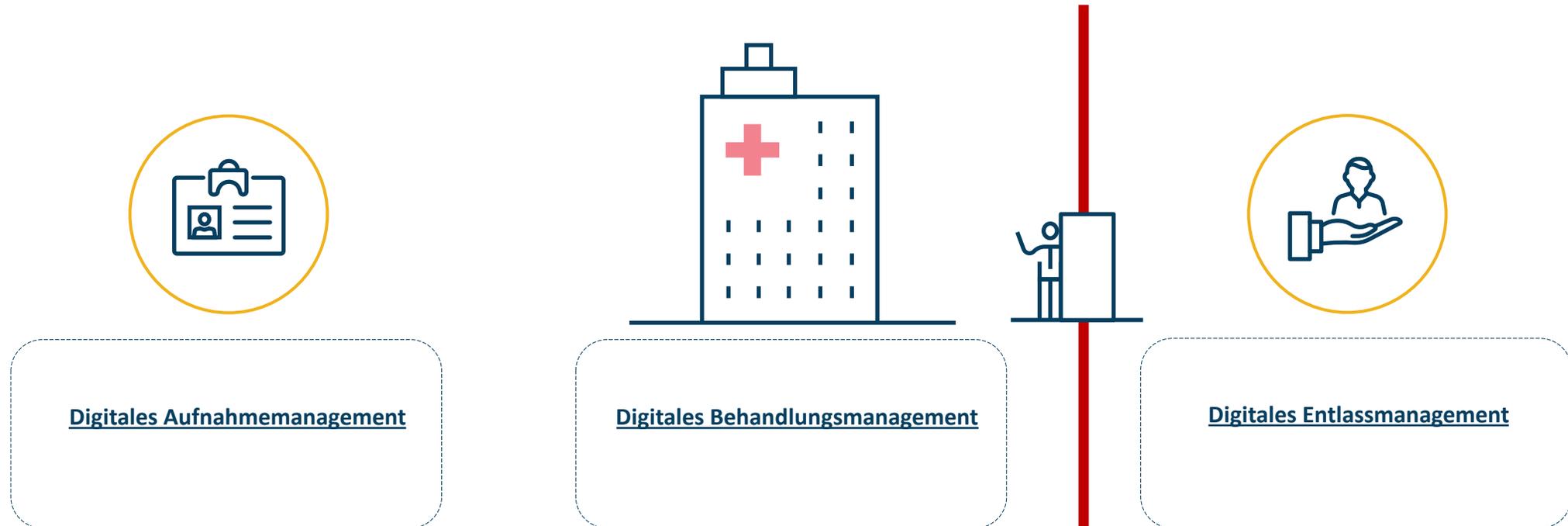
Die Arzneimitteltherapie im Krankenhaus unterscheidet sich organisatorisch und hinsichtlich der Rahmenbedingungen von der ambulanten Arzneimitteltherapie. **Während der stationären Behandlung im Krankenhaus wird die ambulant geführte Arzneimitteltherapie häufig verändert oder ergänzt. Insbesondere im Rahmen des Entlass-Managements nach einem Krankenhausaufenthalt müssen Patientinnen und Patienten über die ambulant weiterzuführende Arzneimitteltherapie informiert werden,** z. B. auch mittels des bundeseinheitlichen Medikationsplans oder des elektronischen Medikationsplans (BMP/eMP). Zur Unterstützung und Information der Patientinnen und Patienten bei der Entlassung sollen diesbezügliche Informationsmaterialien entwickelt werden.

→wichtig:

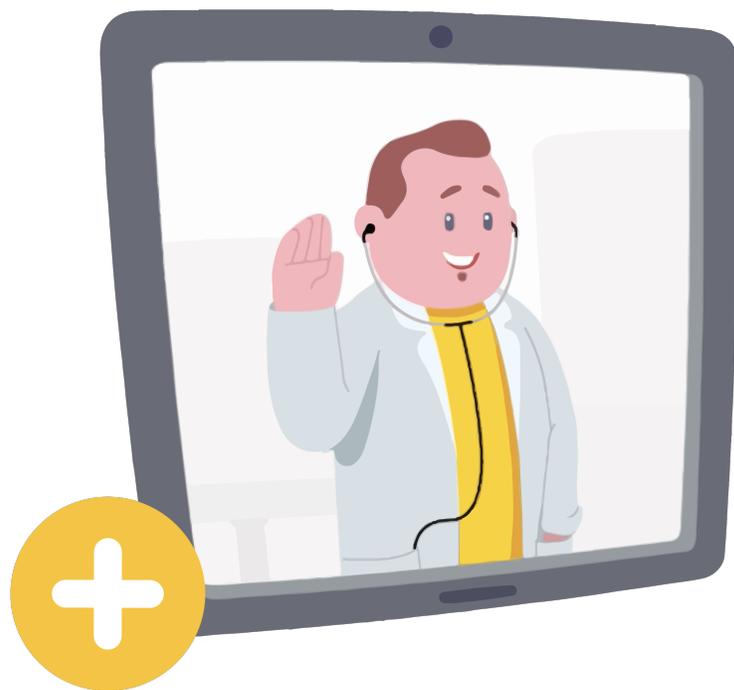
Bitte Patientenportale frühzeitig einbeziehen. Hier ist das Interface zum Patienten und hier startet das Überleitungs- und Entlassmanagement.

Patientenportal – ganzheitlich

Wir denken über die Klinik-Pforte hinaus...



»» *Digitalisierung ermöglicht übergreifende Prozesssicht – und Patientennähe*



m.Doc

Smart Health Evolution

Ihr Ansprechpartner

Admir Kulin
CEO

m.Doc GmbH
Ursulaplatz 1
50668 Köln

admir.kulin@mdoc.one
www.mdoc.one

